

## Sitzungsvorlage Nr. 255/2019

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und  
Verwaltung  
am 15.05.2019



zur Beschlussfassung

**- Öffentliche Sitzung -**

10.04.2019 - WIV25519  
474 - WIV-Ö - 255/2019

### Zu Tagesordnungspunkt 7:

### **Verlängerung der Kooperationserklärung mit der Northern Virginia Regional Commission**

#### **I. Sachvortrag**

Die Regionalpartnerschaft zwischen der Northern Virginia Regional Commission und dem Verband Region Stuttgart feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Diese erste transatlantische Partnerschaft zwischen zwei Regionen besteht offiziell seit dem 14. Januar 1999 und soll nun um weitere fünf Jahre verlängert werden. Zuletzt wurde die Partnerschaft am 15. März 2018 im WIV behandelt (s. Vorlage Nr. 179/2018). Sechs Jahre nach der letzten Regionalratsreise fand vom 29. September bis 4. Oktober 2018 wieder eine Reise nach Northern Virginia statt. Anlässlich des Partnerschaftsjubiläums macht nun vom 1. bis 4. Juni 2019 eine Delegation aus Northern Virginia einen Gegenbesuch in der Region Stuttgart. Diese günstige Gelegenheit soll zur Verlängerung der Kooperationserklärung im Rahmen eines kleinen Empfangs am 3. Juni im Gutbrod genutzt werden.

Ziel und Gegenstand der Kooperation sind der gegenseitige Austausch von Informationen, Erfahrungen und Erkenntnissen auf der Ebene von Politik und Verwaltung sowie die Zusammenarbeit der Kooperationspartner und weiteren Einrichtungen aus den Regionen. Es sollen auch weitere Kooperationen, etwa zwischen Schulen und Hochschulen, befördert werden. Die Themenbereiche umfassen vor allem Regionalplanung, Freiraumplanung, Mobilität, Klimaschutz und Klimaanpassung, Nutzung erneuerbarer Energien sowie Wirtschaftsförderung. Ein zentrales Element der Zusammenarbeit ist der unmittelbare Dialog zwischen den politischen Entscheidungsträgern beider Regionen sowie der Fachdiskurs zu aktuellen Planungsthemen und gemeinsamen Projekten auf Arbeitsebene.

So spielte während der Regionalratsreise 2018 etwa die Entwicklung von Flusslandschaften und Freiräumen eine wichtige Rolle. Hier ergaben sich mit dem Landschaftspark Region Stuttgart und insbesondere der Remstal Gartenschau 2019 wichtige Anknüpfungspunkte, wie die Aufenthaltsqualität am Wasser gefördert werden kann. Auch weitere Themen wie Luftreinhaltung, die Anbindung des Flughafens an den ÖPNV sowie Elektromobilität und autonomes Fahren konnten als weitere interessante Schnittmengen identifiziert werden.

Daran soll im Rahmen des Delegationsbesuchs Anfang Juni angeknüpft werden. Als bundesweit einmaliges Projekt werden unsere amerikanischen Partner die Remstal Gartenschau vor Ort in Waiblingen und Remseck am Neckar besuchen. Dadurch wird ihnen der Mehrwert regionaler Kooperation im Themenbereich grüner Infrastruktur vor Augen geführt. Die Partnerschaft mit Northern Virginia wird insbesondere durch die zukunftsgerichteten Kooperationen im Umwelt- und Energiebereich bundes- und landesweit beachtet. Gleichzeitig dient die Kooperation auch für das Land Baden-Württemberg als Schaufenster. So wird Herr Umweltminister Franz Untersteller MdL mit der Delegation ein Gespräch zu den aktuellen umweltpolitischen Entwicklungen in Baden-Württemberg führen. Ferner wird das Projekt Neue Weststadt in Esslingen am Neckar besichtigt werden. Dieses Stadtentwicklungsprojekt ist aufgrund seines ambitionierten energetischen Standards vorbildhaft und beispielgebend für unsere amerikanischen Partner. Daneben wird

die Delegation das Heizkraftwerk Altbach/Deizisau besuchen, um ganz praktisch mehr über die Folgen der deutschen Energiewende zu erfahren. An diesem Standort will die EnBW trotz beschlossenen Kohleausstieg festhalten und gegebenenfalls auf nachhaltige Energieträger umrüsten. Elektromobilität ist eine Entwicklung, die beide Regionen stark beeinflusst. Daher wird die Region Stuttgart ihre regionalen Aktivitäten zur Förderung der Elektromobilität vorstellen und gemeinsam mit den amerikanischen Partnern diskutieren. Des Weiteren stellt der Austausch über große Infrastrukturmaßnahmen im ÖPNV einen Schwerpunkt der Partnerschaft dar – nicht zuletzt durch den Bau der Metro-Linie „Silver Line“ zum internationalen Flughafen Dulles (USA). Deshalb wird das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm und Stuttgart 21 ebenso Thema und vor Ort Termin im Rahmen des Besuchs sein. Der Einbezug weiterer Akteure ist ein wichtiges Merkmal der Partnerschaft mit Northern Virginia. Insbesondere die Stärkung des Hochschulstandorts durch Kooperationen mit der Praxis und transatlantischen Akteuren ist ein erklärtes Ziel der Partnerschaft. So entwickelte sich durch die Partnerschaft eine Kooperation zwischen der George Mason University in Fairfax und der Universität Stuttgart. Diese wird im Rahmen des Besuchs genauso vertieft wie die bereits in der Vergangenheit erfolgreich praktizierte Zusammenarbeit hinsichtlich lokaler und regionaler Strategien zur Anpassung an den Klimawandel.

Des Weiteren wird am 12. September Victor Hoskins, Direktor der Arlington Economic Development, im Rahmen der METREX-Konferenz in Stuttgart einen Vortrag über die erfolgreiche Ansiedlung des zweiten Amazon-Hauptquartiers in Arlington halten. Arlington hat Mitte November 2018 den Zuschlag für eine Zentrale von Amazon erhalten, wodurch dort 25.000 neue Arbeitsplätze entstehen sollen. Ursprünglich gab es dafür 238 Standort-Bewerbungen. Dies zeigt, dass Northern Virginia zu den wohlhabendsten, wachstumsstärksten sowie innovativsten Regionen in den USA zählt und sich wettbewerbsfähig erfolgreich positioniert.

Northern Virginia und die Region Stuttgart haben ähnliche Strukturen und Voraussetzungen, etwa bei Fläche, Einwohnerzahl und Bevölkerungsdichte. Beide Regionen stehen dabei vor der Herausforderung, ausreichend Wohnraum sowie bedarfsgerechte Infrastrukturen für die wachsende Bevölkerung bereitzustellen. Durch den Austausch über gemeinsame Herausforderungen können beide Partner neue Impulse und Lösungsansätze entwickeln. Zudem kann die Region Stuttgart durch die Partnerschaft ihr Profil als innovativer und lebenswerter Hightech-Standort schärfen und international sichtbar machen.

Gerade in Zeiten, in denen das transatlantische Verhältnis auf nationaler Ebene Unsicherheiten unterliegt, sind kommunale und regionale transatlantische Partnerschaften wie diese wichtiger denn je. Die enge Kooperation und Freundschaft zwischen der Region Stuttgart und der Northern Virginia Regional Commission soll daher weiterhin vertrauensvoll fortgeführt werden. Wir wollen auch zukünftig voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen. Die bisherige Kooperationserklärung soll im Wesentlichen beibehalten werden. Die gemeinsamen Themen und Herausforderungen für die kommenden fünf Jahre der Partnerschaft werden darin benannt. Das Bernd Steinacher Stipendium wird in der Zwischenzeit regelmäßig von METREX vergeben, sodass dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt und nicht mehr Teil der Vereinbarung ist.

Die Geschäftsstelle empfiehlt daher, die Kooperation zwischen dem Verband Region Stuttgart und der Northern Virginia Regional Commission auf der Basis der angehängten Kooperationserklärung um weitere fünf Jahre zu verlängern.

## **II. Beschlussfassung**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt die Verlängerung der Zusammenarbeit auf der Basis angehängter Vereinbarung um weitere fünf Jahre.